

Niederschrift
der 02. Sitzung des Ausschusses für Kultur

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 26.02.2026
Beginn: 17:00 Uhr
Ende 18:15 Uhr
Raum: Hansestadt Stralsund, Rathaus, Konferenzsaal

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ute Bartel

stellv. Vorsitzende/r

Herr Christian Bremert
Herr Erik Schwiderski

Mitglieder

Frau Kathrin Bischoff
Frau Friederike Fechner
Herr Torsten Grundke
Frau Andrea Kühl
Herr Jens Radtke
Herr Thomas Schulz
Frau Simone Zaepernick-Risch

Protokollführer

Frau Gaby Ely

von der Verwaltung

Frau Steffi Behrendt
Frau Anja Strüwing
Frau Kathrin Thierfeldt
Frau Sophie Ewert

Gäste

Frau Jutta Lüdecke
Herr Benny Metzentin
Frau Katrin Schäkel
Herr André Kretzschmar
Herr Rolf C. Hemke

ab 17:15 Uhr

Tagesordnung:

- 1** Bestätigung der Tagesordnung
- 2** Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 15.01.2026
- 3** Beratung zu Beschlussvorlagen
- 4** Beratung zu aktuellen Themen
- 4.1** Auswertung Weihnachtsmarkt 2025
- 5** Verschiedenes
- 9** Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen aus dem nichtöffentlichen Teil

Einleitung:

Von 10 Mitgliedern des Ausschusses für Kultur sind 10 Mitglieder anwesend, womit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Die Sitzung wird durch die Ausschussvorsitzende geleitet.

Es erfolgt eine Tonträgeraufzeichnung.

zu 1 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 10 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 0 Stimmenthaltungen

zu 2 Bestätigung der Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 15.01.2026

Die Niederschrift der 01. Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 15.01.2026 wird ohne Änderungen / Ergänzungen bestätigt.

Abstimmung: 8 Zustimmungen 0 Gegenstimmen 2 Stimmenthaltungen

zu 3 Beratung zu Beschlussvorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen zur Beratung vor.

zu 4 Beratung zu aktuellen Themen

zu 4.1 Auswertung Weihnachtsmarkt 2025

Herr Metzentin stellt die Auswertung des Weihnachtsmarkts von 2025 vor. Zur besseren Übersicht verwendet er eine Präsentation.

Er geht dabei auf die Punkte Sicherheit, Zusammenarbeit, Rückmeldungen, Programmvierfalt und die Planung für 2026 genauer ein.

Die hohe Sicherheit, die durch eine gute Zusammenarbeit mit Polizei und Feuerwehr und den Ämtern ermöglicht wurde, sorgte dafür, dass es keine besonderen Vorkommnisse gab. Alle Händler gaben die Rückmeldung, dass sie wiederkommen wollen.

Er erwähnt, dass die Möglichkeit der kostenlosen Nutzung der Eisbahn durch Schulklassen sehr gut angenommen wurde. Demgemäß gab es Anmeldungen von über 1000 Schülern.

Unter anderem lobt er auch die starke partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure.

Zudem teilt er mit, dass das Kulturzelt und das Kulturprogramm weitergewachsen sind. Folglich fanden über 40 Veranstaltungen in der gesamten Laufzeit des Weihnachtsmarktes statt.

Für 2026 ist geplant, dass der Markt weiterwächst, die Programmvierfalt gestärkt wird, die Marktbereiche profiliert werden und der Weihnachtsbaum wieder mehr in den Fokus rückt.

Der Weihnachtsmarkt soll vom 23.11. bis 22.12. auf dem Neuen Markt, vom 23.11. bis 31.12. auf dem Alten Markt und vom 11.12. bis 13.12. beim Johanneskloster stattfinden.

Zudem ist eine Integration der Einzelhändler aus der Innenstadt und des Kunsthandwerks geplant, der Fokus liegt dabei auf der Ossenreierstraße.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für die Präsentation und geben eine positive Rückmeldung zum Weihnachtsmarkt.

Auf die Frage von Herrn Grundke antwortet Herr Metzentin, dass die verlängerten Öffnungszeiten gut angenommen wurden.

Frau Fechners Bitte zur Aufnahme einer Spielecke mit Strohhallen für die Kinder, wird von Herrn Metzentin positiv aufgenommen und für den nächsten Weihnachtsmarkt in Betracht gezogen.

Herr Schulz teilt mit, dass die Öffnungszeiten nicht für alle Händler profitabel waren und erkundigt sich, ob diesbezüglich Änderungen bzw. Gespräche geplant sind.

Herr Metzentin antwortet, dass dies berücksichtigt wird. Zudem ist bereits eine Umfrage erfolgt, die ergeben hat, dass die Öffnungszeiten beibehalten werden sollten.

Frau Kühl erkundigt sich nach der Möglichkeit einer stärkeren Einbindung der Händler in der Innenstadt, bezogen auf die weihnachtliche Dekoration der Schaufenster.

Herr Metzentin verweist auf die schon erwähnte Planung einer Integration der Händler und versichert, Gespräche aufzunehmen.

Frau Bartel erkundigt sich nach der Planung bei Wegfall des Neuen Marktes im nächsten Jahr.

Herr Metzentin teilt mit, dass ihm dies bezüglich keine Informationen vorliegen.

Da es keine weiteren Fragen gibt, schließt Frau Bartel den Tagesordnungspunkt.

zu 5 Verschiedenes

Es besteht kein Redebedarf

Es erfolgt der Ausschluss der Öffentlichkeit.

**zu 9 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe von Empfehlungen
aus dem nichtöffentlichen Teil**

Die Ausschussvorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und schließt die Sitzung.

gez. Ute Bartel
Vorsitzender

gez. Gaby Ely
Protokollführung